

**Protokoll**  
**der Mitgliederversammlung des**  
**Forum Anwaltsgeschichte e.V.**  
**am 25. Mai 2006 im Maritim Hotel Köln, Heumarkt 20, 50667 Köln**  
**(im Rahmen des 57. Deutschen Anwaltstages)**

Teilnehmer

Robert Erdrich (DAV), Norbert Große Hündfeld, Dr. Thomas Henne, Frank Johnigk (BRÄK), Dr. Tillmann Krach, Dr. Günther Krug, Hubert Lang, Manfred Männig, Prof. Dr. Hans-Ullrich Paeffgen, Dr. Louis Peters, Klaus Scheewe

**Ablauf der Zusammenkunft**

Krach eröffnete die Versammlung um 17 Uhr und begrüßte die Teilnehmer.

Tagesordnungspunkt 1: Wahl eines Protokollführers

Als Protokollführer wurde Klaus Scheewe gewählt.

Tagesordnungspunkt 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung  
(mit Bekanntgabe der Tagesordnung) und der Beschlussfähigkeit

Krach stellte fest, daß die Mitgliederversammlung durch Briefsendung bzw. eMail vom 24. April 2006 ordnungsgemäß, insbesondere fristgemäß (vier Wochen vor der Versammlung) und unter Angabe der Tagesordnung einberufen wurde.

Die Mitgliederversammlung stellte ihre Beschlußfähigkeit (von der Zahl der Erschienenen unabhängig) fest und trat in die weitere Tagesordnung ein.

Tagesordnungspunkt 3:

Bericht des Vorstandes über Aktivitäten und Ereignisse seit der letzten Mitgliederversammlung

Krach teilte für den Vorstand folgendes mit:

- Seine Nichtteilnahme an der Mitgliederversammlung schriftlich entschuldigt hat Harald Sing
- Der Verein hat nunmehr 48 Mitglieder, darunter fünf juristische Personen. Neu hinzugekommen ist u.a. die Vereinigung Berliner Strafverteidiger, und zwar aufgrund der Initiative von RA Jungfer.

Der Vorstand hat Korrespondenzen zu folgenden Themen geführt:

- Mahnmal zur Erinnerung an in der NS-Zeit verfolgte Rechtsanwälte (Projekt des DAV)
- Tätigkeit des Strafverteidigers Erich Sello, insbesondere im Rahmen der Vertretung von Karl May (Kontakt zum Karl-May-Forscher Jürgen Seul)
- Museum der Anwaltschaft
- Buchprojekt "Geschichte der Anwaltschaft"

Der Vorstand, namentlich Dr. Krach, hat den Verein bei folgenden Veranstaltungen bzw. Projekten vertreten:

- Symposium "Anwälte im Nationalsozialismus - Anpassung-Distanz-Widerstand" am 23.11.05 in Mainz.

- Arbeitstagung des Niedersächsischen Anwaltsgerichtshofs in Celle mit Vorträgen zu Justus Möser (Welker) und die jüngere Anwaltsgeschichte (Prof. Schröder)
- Symposium Hermann Staub zum 150. Geburtstag am 10. März 2006 in Berlin (die Einladung wurde den Anwesenden im Umlauf zur Kenntnis gegeben)
- Vortragsveranstaltung von Ralf Oberndörfer zu RA Hans Litten im Club Voltaire in Frankfurt
- Vorbereitung der Vortragsveranstaltung des FORUMs auf dem Deutschen Anwaltstag am 25.05.2006, 14.30 bis 17.00 Uhr

#### Sonstige Vorstandsaktivitäten:

- Konzeption, Produktion und Versand der Werbeflyer und -plakate
- Herausgabe der ursprünglich für das Symposium "Anwaltsalltag in der DDR" konzipierten Beiträge in Buchform
- Vorstellung des FORUMs im Berliner Anwaltsblatt (Januar/Februar 2006) und in den Mitteilungen des Münchener Anwaltvereins (März 2006)
- Überlegungen anlässlich der Werbekampagne des DAV "Vertrauen ist gut Anwalt ist besser" zu einer eigenen Kampagne
- Beteiligung des Vereins an der Finanzierung der Calmeyer-Ausstellung

#### Tagesordnungspunkt 4: Bericht des Schatzmeisters

Krach stellte den in der *Anlage* befindlichen Umsatzbericht vor. Aktueller Kassenbestand: über 7000 Euro

#### Tagesordnungspunkt 5: Geplante Projekte

Krach berichtete von folgenden Planungen:

- Weiterverbreitung des Spendenaufrufs zugunsten der Calmeyer-Ausstellung, damit diese als Wanderausstellung weitergeführt werden kann, die dann von örtlichen Anwaltvereinen abgerufen werden könnte.
- Unterstützung der Tagung des Forums Justizgeschichte "Die RAF und die Justiz, Nachwirkungen des Deutschen Herbstes", die vom 30.09. bis 02.10. 2006 in Wustrau (Richterakademie) stattfindet.
- Begleitung des Buchprojekts "Moderne Anwaltsgeschichte": Der Vorstand des DAV hat einen Beschluß zur Finanzierung des Projekts getroffen. Danach soll bereits im Jahr 2006 ein fünfstelliger Euro-Betrag bereitgestellt werden. Das Ziel des Projekts soll nach der zugrundeliegenden Planung im Jahre 2011 erreicht werden. Für das Projekt soll eine eigene Organisationsbasis geschaffen werden. Bisher gibt es nur einen Konzeptentwurf von Prof. Rüping. Unabhängig vom DAV-Projekt plant RA Busse für die nächsten drei Jahre ein Buch über die Anwaltschaft seit 1945
- Begleitung des Projekts Museum der Anwaltschaft: RA Jungfer hat sein Amt als "Museumsbeauftragter" wegen Überlastung zurückgegeben. Gegenwärtig existiert nur eine ungeordnete Sammlung von Einzelgegenständen.
- Publikation von Werbeanzeigen in Anlehnung an die DAV-Kampagne "Vertrauen ist gut - Anwalt ist besser". Krach zeigte zur Demonstration seiner Vorstellungen Entwürfe mit Text-Bild-Montagen zu Feuchtwanger, Gneist und Alsberg
- Eine Tagung könnte in Kooperation mit verschiedenen Partnern wie Universitäten oder dem Forum Justizgeschichte durchgeführt werden. Denkbare Themen:
  - 19. Jahrhundert (Entstehung der deutschen Anwaltschaft)
  - Reichskammergericht
  - 70er Jahre (Studentenbewegung und Veränderungen im Selbstverständnis der Anwaltschaft)

## Tagesordnungspunkt 6: Anträge

Auf Antrag aus dem Plenum wurde - bei Enthaltung der anwesenden Vorstandsmitglieder, ansonsten einstimmig - die Entlastung des Vorstands für das vergangene Haushaltsjahr beschlossen.

## Tagesordnungspunkt 7: Verschiedenes

Krach gab Hinweis auf folgende Termine:

- "Versuch in Gerechtigkeit - Welche Juristen braucht die Demokratie?" Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung in Zusammenarbeit mit dem Forum Justizgeschichte e.V. am 1. und 2. Juni 2006 im Konferenzsaal der Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17 in 10785 Berlin-Tiergarten
- Soldan -Tagung zur anwaltsorientierten Juristenausbildung am Donnerstag, 29. Juni und Freitag, 30. Juni 2006 in Hannover
- Die Wanderausstellung "Anwalt ohne Recht - Schicksale jüdischer Rechtsanwälte in Deutschland nach 1933" ist gegenwärtig (bis zum 14.07.2006) zu im Foyer des Justizzentrums Kassel – Amtsgericht Kassel – zu sehen. Jüngst wurde aus Kanada Interesse an einer dortigen Station der Ausstellung bekunde.

Krach rief dazu auf, eifrig bei der Suche nach einem Textlogo für das FORUM mitzutun und wies abschließend darauf hin, daß für das nächste Jahr eine Mitgliederversammlung mit Vorstandswahl ansteht. Johnigk äußerte den Vorschlag, die Mitgliederversammlung in Zukunft stets parallel zum Deutschen Anwaltstag abzuhalten.

Der Vorsitzende dankte den Versammlungsmitgliedern. Die Versammlung wurde um 18:30 Uhr geschlossen.

Klaus Scheewe  
als Protokollführer